



Michael Stupp

Fraktionsvorsitzender

Mobil: 01590-68 26 980

Email: fraktion@cdu-bedburg.de
michael.stupp@cdu-bedburg.de

www.cdu-bedburg.de

Bedburg, 25.01.2021

Stellungnahme des Fraktionsvorsitzenden zu den Haushaltsanträgen 2022

Die etwas anderen Haushaltsberatungen

Üblicherweise dauern diese Beratungen im HFA viele Stunden, mit vielen hitzigen Diskussionen und Abstimmungen. Das gehört zum normalen politischen Alltag. Leider ist die Situation seit zwei Jahren nicht normal, sodass ich mich mit den anderen Fraktionsvorsitzenden und Herrn Hoffmann (FDP), dem Bürgermeister und den Vertretern der Verwaltung nachmittags bereits zu einer Vorbesprechung getroffen habe, um über die zahlreichen HH-Anträge zu diskutieren. Es sollte eine ellenlange Präsenzsitzung am Abend vermieden werden.

In einer angenehmen, konstruktiven und teilweise auch kritischen Besprechung konnten wir eine Einigung über die in den Haushalt einzubringenden Anträge aller Fraktionen erzielt werden. Das funktioniert nur, wenn alle Beteiligten Kompromisse eingehen, Anträge zurückziehen, ändern und bereit sind, Prioritäten zu setzen. Das hat geklappt!

Als Fraktionsvorsitzender der CDU Bedburg bin ich mit dem Ergebnis im Großen und Ganzen zufrieden. Wir konnten einige, aus unserer Sicht guten Anträge, in den Haushalt einbringen.

Der unbefestigte Gehweg am Friedhof Bedburg West wird vom Parkplatz Goethestraße bis zum Haupteingang barrierefrei ausgebaut. Hier beginnen jetzt die Kostenkalkulationen. Weiter wird die Verwaltung prüfen, ob ein Eingang von der Herderstraße möglich ist, da ja dort ebenfalls ein Parkplatz am Sportzentrum zur Verfügung steht.

Die Verkehrssicherheit im Stadtgebiet, insbesondere an Schulen und Kindergärten, war uns sehr wichtig. Umso mehr freut es mich, dass vier weitere „Smileys“ angeschafft werden und diese dann vorzugs- und wechselweise an unseren Schulen und Kindergärten aufgehängt werden. Zusätzlich werden Finanzmittel für entsprechende Fahrbahnpliktogramme (Vorsicht Schule) bereitgestellt. Weiter ist die Umsetzung des bereits bewilligten „Zebrastreifens“ vor der Kita Feldstraße jetzt mit eingeplant – schön, dass der Antrag unserer Ratsfrau Ilona Plum so schnell verwirklicht werden kann.

Jugendtreffpunkte mit freiem W-LAN war unser Idee, die jetzt zur weiteren Beratung in den Jugendhilfeausschuss gegeben wird. Die Verwaltung möchte auch vorab klären, ob die Zielgruppe, also die Jugend, freies W-LAN überhaupt als wichtig einstuft. Wir sind gespannt.

Mehr öffentliche Ladesäulen für E-Autos haben wir gefordert und freuen uns, dass die Stadt das Thema bereits vorher aufgenommen hat und Sie, liebe Bedburgerinnen und Bedburger, bei der Suche nach geeigneten Standorten befragt. Beteiligen Sie sich an der Befragung auf der Homepage der Stadt!

Beantragt hatten wir den Lückenschluss des Radweges entlang der Alten Frauweilerstraße in Rath zwischen der Garsdorfer Straße und der Landstraße nach Niederaußem. Den Bedarf konnte die Verwaltung nicht teilen, sodass dieser Antrag leider nicht durchgebracht werden konnte, aber die Verwaltung wird den Bedarf dort ermitteln (mittels Zählung) und versuchen, eine pragmatische Lösung zu finden.

Gleiches galt für unseren Antrag zur Instandsetzung und Schaffung von mehr Parkraum auf der Kolpingstraße. Auch dieser Antrag fiel dem Kompromiss zum Opfer, wobei wir auch hier mit der Verwaltung und den anderen Beteiligten eine Einigung darüber erzielen konnten, dass zumindest die tiefergelegenen „Gullideckel“ und Schlaglöcher beseitigt werden.

Für ein Innenstadtkonzept Kaster wird die Verwaltung mittels Prüfauftrag gebeten, den Sachstand mit dem Kreis weiter zu erörtern und mittelfristig daran zu arbeiten, dass auch hier etwas passiert.

Gleichen Prüfauftrag erhielt die Verwaltung für die Modernisierung des Sportplatzes Kirdorf. Der Antrag wird nun im „Runden Tisch Sport“ und dem zuständigen Ausschuss weiter thematisiert, damit hier parallel zu den Planungen der neuen Grundschule an einem Sportplatzkonzept gearbeitet werden kann.

Unsere Anträge für eine Anpassung der Vereinsförderung und einer Erhöhung der Pauschalen für unsere Feuerwehren sowie die „Corona Nachhilfe“ werden in den entsprechenden Ausschüssen diskutiert und von uns weiter verfolgt. Wir bleiben hier definitiv am Ball!

Zu guter Letzt freue ich mich, dass die Gelder für die Umsetzung einer Hol- und Bringzone im Bereich der Grundschule Kirdorf bereits im Haushalt eingestellt sind. Hier zahlt sich jetzt die Arbeit und Konsequenz unserer Ortsbürgermeisterin Angelika Dreikhausen zusammen mit den Grünen aus. Läuft!

Trotz der Tatsache, dass ich zufrieden mit dem Beratungsergebnis bin, muss die aktuelle Haushaltslage unserer Stadt kritisch gesehen werden – nicht nur aktuell, sondern auch mit einem mittel- oder langfristigen Blick auf die Zahlen und Entwicklungen. Hierüber werde ich aber separat noch einmal berichten und Stellung nehmen. Wir werden in der Fraktion weiter intensiv über den Haushalt beraten und entscheiden, ob wir das Gesamtwerk mittragen können oder nicht.